

1. Angaben zum Produkt und zum Unternehmen

Produktinformation

Handelsname	:	ARAMIDFASERN und ARAMIDGEWEBE (Kevlar® / Twaron®) Halbzeug zur industriellen Verarbeitung.
Firma	:	HP-Textiles GmbH Otto-Hahn-Straße 22 48480 Schapen -Germany-
E-Mail	:	produktsicherheit@hp-textiles.com
Telefon	:	+49 5905 9459 870
Fax	:	+49 5905 9459 874

2. Mögliche Gefahren

Dieses Produkt unterliegt nicht der Einstufung im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gefahrenübersicht:

Es ist nicht zu erwarten, dass bei sachgemäßer Handhabung/Verarbeitung und bestimmungsgemäßer Verwendung durch das Produkt eine unmittelbare, akute Gesundheits-, Reaktivitäts-, Entflammbarkeitsgefahr, oder eine Gefahr für die Umwelt besteht.

Sonstige Gefahren:

- Die von diesem Produkt ausgehenden Gefahren sind hauptsächlich mit seiner Weiterverarbeitung verbunden.
- Kann während der Verarbeitung in der Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden.
- Explosions- oder Verbrennungsdämpfe nicht einatmen. Bei der thermischen Zersetzung können giftige und/oder gefährliche Produkte wie Kohlenstoffoxide, organische Verbindungen mit niedrigem Molekulargewicht und Blausäure in geringer Konzentration freigesetzt werden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Das Gewebe besteht aus Garnen aus Para-Aramid, die eine Avivage enthalten.

Komponenten	CAS	Anteil am Fertigartikel
1,4-Benzenedicarbonyldichloride, Polymer mit 1,4-benzenediamine	26125-61-1	≤ 100 %
Wasser		≤ 7 %

4. Erste – Hilfe - Maßnahmen

In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Einatmen	:	Beim Schneiden oder mechanischer Bearbeitung, Stäube absaugen. Bei größeren Mengen Atemschutz zum Vorbeugen von Reizungen der Atemwege tragen. Bei Beschwerden an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Produktstaub kann Atemwegsreizungen verursachen und Symptome einer Bronchitis hervorrufen.
Augenkontakt	:	Produktstaub kann Augenreizungen verursachen. Rötung, Tränen, Schmerz. Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten Ausspülen und einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	:	Mechanische Reizung durch Produktpartikel, Jucken, Rötungen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Faser mit einem Lappen abwaschen – nicht einreiben! Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Verschlucken	:	Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Das Produkt kann bei Verschlucken gefährlich sein, daher ist in jedem Fall ein Arzt aufzusuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	:	Sprühwasser. Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Trockenpulver.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	:	Wasservollstrahl.

Explosions- oder Verbrennungsdämpfe nicht einatmen. Bei der thermischen Zersetzung können giftige und/oder gefährliche Produkte wie Kohlenstoffoxide, organische Verbindungen mit niedrigem Molekulargewicht und Blausäure in geringer Konzentration freigesetzt werden.

Dieses Produkt ist nicht als entflammbar oder brennbar definiert und sollte unter normalen Einsatzbedingungen keine Brandgefahr darstellen. Organischer Staub kann explosiv sein, wenn ideale Bedingungen hinsichtlich Konzentration, Feuchtigkeit, Temperatur und Quelle gegeben sind.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandabweisende Schutzkleidung und Schutzausrüstung für Feuerwehr verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Manuelle Aufnahme. Staubbildung vermeiden bzw. Staubmaske tragen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Stäube und Fasern mit einem mit einem hochwertigen Partikelfilter (HEPA) versehenen Sauggerät aufnehmen, oder durch Nasskehren.

7. Handhabung und Lagerung

Vor Beschädigung und Abrieb schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Lagerung bei normaler Raumtemperatur, trocken und dunkel. Schützen vor Verschmutzung, Witterung, Kälte, Hitze, Funken und offener Flamme, Sonnen- und anderem UV-Licht und vor mechanischen und chemischen Belastungen. Es gelten die allgemein üblichen Arbeitshygienemaßnahmen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nicht überhitzen um thermische Zersetzung zu vermeiden. Bei der Wärmebehandlung bei Temperaturen ab > 130 °C kann der Präparationsauftrag verdampfen oder sich zersetzen

Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Für angemessene Lüftung sorgen. Faserflug, Staub und Zersetzungsprodukte der Avivage sind durch Absaugen und Belüftung so weit wie möglich zu begrenzen. Wieder in Umlauf gebrachte Luft muss gefiltert werden, um alveolengängige Stäube zu entfernen. Elektrostatische Ladungen können in lösungsmittel- und staubbelasteter Atmosphäre Explosionen verursachen.

Das Einatmen von Staub vermeiden. In der Nähe schnelldrehender Garnverarbeitungsmaschinen sollen Schutzbrillen mit Seitenschutz tragen. Langärmelige Arbeitskleidung. Garne, die bei hohen Geschwindigkeiten verarbeitet werden, können Scheuer- und Schnittverletzungen verursachen.

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten der TRGS 900 für „Allgemeinen Staub“ ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Bei unzureichender Belüftung / hohem Staubaufkommen Atemschutzgerät mit geeignetem Filter anlegen.
Augenschutz	:	Dicht schließende Schutzbrille.
Haut-, Hand- und Körperschutz	:	Tragen Sie Kleidung, die den Körper vollständig bedeckt (Langarm, Handschuhe, ...).
Hygienemaßnahmen	:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten.

Vor den Pausen und bei der Arbeit regelmäßig
Hände waschen.

Allgemeine Schutzmaßnahmen : Verwendung/Verarbeitung unter den üblichen
Sicherheitsmaßnahmen der Industrie.
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung
vermeiden.
Freisetzen hoher Mengen Faserateile an die Luft
vermeiden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Para-Aramid Faser
Form : Fest
Farbe : gelblich
Geruch : geruchslos bis leicht
Dichte : 0,98 bis 1,45 g/cm³
Siedepunkt : NA
Schmelzpunkt : NA
Entzündbarkeit : Kann brennbare Staubkonzentrationen bilden
Flammpunkt : NA
Zersetzungstemperatur : > 300°C
Löslichkeit (Wasser) : unlöslich
Löslichkeit (Schwefels.): löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Die Ansammlung von Staub kann bei Vorhandensein von Luft das Risiko einer Staubexplosion bergen. Reagiert mit starken Säuren und starken Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte sind Kohlenstoffdioxid, Stickoxide (Nox), Cyanwasserstoff, Ammoniak (wasserfrei), Aldehyde, Kohlenwasserstoffe.

Allgemein : Stabil / beständig, keine gefährlichen Reaktionen
bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Zu vermeidende Stoffe : Aromatische Polyamide reagieren mit starken
Oxidationsmitteln.
Direktes UV Licht fernhalten, da ansonsten mit
farblicher Veränderung und Verlusten bei den
mechanischen Festigkeitswerten zu rechnen ist.
Flammen, Funken und Hitze vermeiden.

Gefährliche
Zersetzungsprodukte : Binderanteile können sich im Feuer zersetzen.
Details zur Brandbekämpfung in Kapitel 5.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität : Nicht bestimmt.

Toxikologische Wirkungen : Daten liegen nicht vor.

Risiken der Exposition:

Einatmen	:	Kann folgend Symptome hervorrufen: Husten, Unwohlsein und Atembeschwerden.
Hautkontakt	:	Der Stoff ist ein Polymer und verursacht erwartungsgemäß keine giftigen Wirkungen.
Augenkontakt	:	Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen.
Verschlucken	:	Verschlucken großer Fasermengen kann gastrointestinale Störungen und Verstopfungen verursachen, die zu Magenschmerzen führen.

12. Umweltbezogene Angaben

Dieses Produkt ist nicht biologisch abbaubar.
Dieses Produkt lässt keine signifikante Ökotoxizität bei Kontakt mit Wasserorganismen oder aquatischen Ökosystemen erwarten.

Toxizität	:	Nicht bestimmt.
-----------	---	-----------------

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste sollten gemäß der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie den nationalen und regionalen Vorschriften entsorgt werden. Für das Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Kunden eine Zuordnung ermöglicht. Die Abfallschlüsselnummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem örtlichen Entsorger festzulegen.

14. Angaben zum Transport

Transportvorschriften	:	keine
-----------------------	---	-------

15. Vorschriften

EU – Verordnungen

VO (EG) Nr. 1272/2008 CLP

Erzeugnisse fallen nicht unter die Verordnung

REACH VO (EU) 1907/2006

Eventuelle Beschränkungen für Inhaltsstoffe laut Anhang XVII der REACH-Verordnungen treffen für dieses Produkt nicht zu

16. Sonstige Angaben

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und den Informationen unserer Lieferanten und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse. Wir gehen davon aus, dass sie nach bestem Wissen und Gewissen korrekt sind. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie berücksichtigen weder alle Umstände, unter denen das Produkt verwendet werden kann, noch alle physischen und psychischen Eigenschaften der Personen, die für den Transport oder die Verarbeitung des Produkts verantwortlich sind.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] Artikel 3(3) ist dieses Produkt als Erzeugnis eingestuft, daher besteht keine Verpflichtung zur Registrierung der Inhaltsstoffe oder Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes, wie in Artikel 31 der REACH-Verordnung gefordert. Dieses Dokument wurde in Anlehnung an Anhang II der Verordnung unter dem Aspekt von "Responsible Care" freiwillig erstellt.

Firma: HP-Textiles GmbH, D-48480 Schapen -Germany-	Datum: 2025-01-22 (Version 1)	Abteilung: Anwendungstechnik / QS LS / HJ
--	--	--